

Bludenz, November 2016

kopfsprung präsentiert Premiere von „Drei Tage Nacht“

Eine Reise vom Drehbuch zum Film

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 19:30 Uhr

Eine Drehbuchlesung und die Premiere des in Vorarlberg produzierten Kurzfilms „Drei Tage Nacht“ präsentiert am Mittwoch, 7. Dezember 2016 um 19:30 Uhr, kopfsprung, das Literaturformat von allerArt Bludenz. In der Remise lesen die Schauspieler/innen Christina Trefny, Robert Finster und Lukas Wurm das Drehbuch und machen damit eine Textsorte hör- und greifbar, die sonst ein verborgenes Übergangsdasein zwischen Buch und Film führt.

Im Mittelpunkt des 30minütigen Kurzfilms stehen zwei Männer, eine Waffe und ein mutwillig zerstörtes Telefon. Während sich die beiden ehemaligen Freunde gefangen in vier Wänden die Hölle heiß machen, verstummt die Welt draußen für drei Tage und Nächte. Der Vorarlberger Regisseur Michael Schiemer sowie Kameramann Hannes Hämmerle (TakeSieben) zeichnen für die künstlerische Umsetzung des Films „Drei Tage Nacht“ nach einem Drehbuch der Vorarlberger Autorin Daniela Egger verantwortlich. Um einen Einblick in den komplexen Schaffensprozess vom Drehbuch zum Film zu geben, blicken Student/innen des Seminars „Verfilmte Literatur“ der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg vor der Lesung im Gespräch mit dem Kameramann und der Autorin hinter die Kulissen des fertigen Films.

Mit Christina Trefny, die zuletzt im Tatort „Virus“ zu sehen war, Lukas Wurm – ebenfalls Tatort-Darsteller – und Robert Finster, der in der preisgekrönten deutsch-französischen Produktion „Vor der Morgenröte“ mitwirkte, erlebt das Publikum auf der kopfsprung-Bühne „Drei Tage Nacht“ erst aus der literarischen und dann aus der filmischen Perspektive, um im Abschluss daran direkt in die Premierenfeier eintauchen zu können.

Foto: Vom Freund zur Geisel zum Täter. Lukas Wurm (li) und Robert Finster in „Drei Tage Nacht“ ©TakeSieben

Weitere Infos:

Andrea Bickel
Künstlerisches Betriebsbüro
allerArt Bludenz
Raiffeisenplatz 1
A-6700 Bludenz
info@allerart-bludenz.at